

Nachrichten über das Gymnasium vom Schuljahr 1890/91.

I. Die Lehrer der Anstalt.

A. Obergymnasium.

- Dr. LUDWIG MAJER, Rektor des Gymnasiums und der Elementarschule, erster Hauptlehrer.
Dr. BRAITMAYER, Professor.
PAULUS, Professor, Fachlehrer für die realistischen Fächer.
Dr. KNAPP, Professor, Klassenlehrer von Klasse IX.
Dr. TRUFFEL, Professor, Klassenlehrer von Klasse X.
NÄGEL, Professor, Klassenlehrer von Klasse VIII, zugleich Bibliothekar.
ÖSTERLES, Professor, Klassenlehrer von Klasse VII.
Dr. HOGLER, Repetent im ex-theol. Seminar, prov. evangelischer Religionslehrer.
MEUKLE, Repetent im Wilhelmsstift, katholischer Religionslehrer.
Dr. FINK, Professor an der Realschule, Lehrer der englischen Sprache.

B. Untergymnasium.

- RAMSPROCH, Professor, Klassenlehrer von Klasse V und VI.
MÜLLING, Professor, Klassenlehrer von Klasse VI und V.
Dr. MÜLLER, Präceptor, Klassenlehrer von Klasse IV und III.
Dr. WÖRNER, Präceptor, Klassenlehrer von Klasse III und IV.
WILLAND, Präceptor, Klassenlehrer von Klasse II und I.
HARKE, Präceptor, Klassenlehrer von Klasse I und II.
Dr. KESSE, | Repetenten im Wilhelmsstift, katholische Religionslehrer.
SCHWARZ, |

C. Elementarschule.

- ARMON, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Schönschreiben und Gesang.
THOMAS, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Rechnen.

Dr. EISELE, Lehramtskandidat, Vikar für Gymnasium und Realschule.
WOST, Turmlehrer.
WIEDER, Zeichenlehrer.

II. Lehrgegenstände.

A. Obergymnasium.

Klasse X. Oberprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Teuffel.

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (gemeinsam mit Klasse IX); Glaubenslehre. Rep. Dr. HEULEN.

Katholischer Religionsunterricht für sämtliche katholische Schüler des Obergymnasiums; Apologetik und Kirchengeschichte, nach Dreher. Rep. MUKLE.

Latein 8 St. Tacitus, Germania, Annalen I bis IV mit Auswahl. Schriftliche Exposition (Klassenarbeiten). 4 St. TEUFFEL, BREINING. Horaz, Satiren und Episteln mit Auswahl. 2 St. MAJER, EISELE.

Komposition: Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Übungen. 2 St. TEUFFEL, BREINING.

Griechisch 6 St. Thukydides VI; VII teilweise, Platon, Protagoras, Schriftliche Exposition. 3 St. TEUFFEL, BREINING. Homer, Ilias VIII, IX, XI, XIV, XV, XVI teilweise mit Auslassungen; Sophokles, Antigone. 2 St. MAJER, EISELE.

Komposition, schriftlich und mündlich. 1 St. TEUFFEL, BREINING.

Deutsch 2 St. Literaturgeschichte vom 18. Jahrhundert bis Goethes Tod. Lektüre von ausgewählten Stücken aus Klopstock, Lessing, Schiller, Goethe. Aufsätze. Vortragübungen. BRAFFMAIER.

Französisch 2 St. Wiederholung der Grammatik; Plöts, Cours gradué; Louis XI von Delavigne; Lafrey, Histoire de Napoléon, Buch I, c. 8; 10 ff.

Komposition, mündlich und schriftlich. BRAFFMAIER.

Hebräisch (freiwillig) 2 St. Josua, Deuteronomium 1 bis 13, Psalmen 1 bis 20. Schriftliche Übungen (Diktate und Übersetzungen). NIGLLE.

Geschichte 2 St. Neuere Zeit von 1648 bis 1815. BREINING, KNAPP.

Mathematik 4 St. Algebra: Logarithmen. Arithmetische und geometrische Reihen. Diophantische Gleichungen. Zinseszins- und Rentenrechnungen. Wiederholungen. 1 St. MAJER, PAULS.

Stereometrie nach Kommerell; mathematische Geographie; geometrische Wiederholungen. 2 St. Trigonometrie nach Hammer. 1 St. PAULS.

Philosophische Propädeutik 2 St. Psychologie und Logik, in freiem Anschluss an Beck. MAJER, EISELE.

Turnen 3 St. (mit Kl. IX). WÜST.

Zeichnen (frei). WEIDLE.

Klasse IX. Unterprima. Klassenlehrer: Professor Dr. Knapp.

Religion s. Klasse X.

Latein 8 St. Cicero, de oratore I. BREINING. Tacitus, Agricola. Germania c. 1 bis 28.

4 St. Schriftliche Exposition, teils Klassen-, teils Hausarbeiten. BREISING, KNAPP.
Horaz, ausgewählte Oden. 2 St. MAJER, KNAPP.

Komposition: schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; mündliche grammatische und stilistische Übungen. 2 St. BREISING, KNAPP.

Griechisch 6 St. Platon, Apologie, Kriton; BREISING, KNAPP. Demosthenes, I. Philipp, De pace. KNAPP. Euripides, Medea. Anthologie griechischer Lyriker von Stoll, I bis VII. 2 St. BRAITMAIER.

Komposition: alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 1 St. BREISING, KNAPP.

Deutsch 2 St. Literaturgeschichte bis 1700. Lektüre: Stücke aus Tristan. Walther von der Vogelweide. Volkslieder nach Uhland. Aufsätze. Vortragübungen. BRAITMAIER.

Französisch 2 St. Scribe, Bertrand et Raton.

Komposition, mündlich und schriftlich. Grammatik nach Pléte. BRAITMAIER.

Hebräisch (freiw.) 2 St. mit Kl. X. NIGELE.

Geschichte 2 St. Mittelalter von 1122 an. Neuere Zeit bis 1618. BREISING, KNAPP.

Altertümer 2 St. Griechische und römische Staats- und Privataltertümer. BREISING, EISELE.

Mathematik 4 St. Algebra: Potenzen und Wurzeln. Gleichungen vom I. Grad mit mehreren Unbekannten; vom II. mit einer und mehreren Unbekannten. Aufgaben aus Schubert. 2 St. MAJER, PAULUS.

Geometrie: Spicker Abschnitt X bis XVI, XVIII. Aufgaben. Stereometrie nach Komerell, I. und 2. Abschnitt. 2 St. PAULUS.

Physik 2 St. Mechanik, Akustik, Optik, Elektrizität und Magnetismus. PAULUS.

Turnen und Zeichnen wie oben.

Klasse VIII, Obersekunda. Klassenlehrer: Prof. Nigele.

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (mit Kl. VII); Neues Testament, Geschichte und Einleitung. HEHLER.

Katholischer Religionsunterricht s. Klasse X.

Latina 8 St. Sallust, Jugurtha; Caesar, de bello civili; Cicero, Phil. I. XIV. 4 St. Virgil, Aeneis II. Römische Elegiker nach Benders Anthologie (Emilius, Lucilius, Catull, Tibull, Ovid).

Komposition: grammatische und stilistische Übungen; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. NÄTTLE.

Griechisch 6 St. Herodot, VIII, IX, 1 bis 75 mit Auslassungen. Xenophon, Memorabilien I, II, IV mit Auswahl. 3 St. Homer, Odyssee IX, X, XII, XIII, XIV, XV, XVI; Ilias I bis VI mit Auslassungen. Schriftliche Exposition. 2 St.

Komposition: grammatische Übungen mündlich; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 1 St. TREFFEL, dann BREISING und EISELE.

Deutsch 2 St. Lektüre von Schiller: Jungfrau von Orléans, Wilhelm Tell, Wallenstein; Goethe: Hermann und Dorothea; Nibelungenlied nach Schauenburg und Hoche, mit Auswahl. Aufsätze, Vortragübungen. NÄTTLE.

- Fransösisch 3 St. Chrestomathie von Wildermuth II.
Grammatik nach Plötz. Schriftliche Arbeiten. BRAITHAUER.
Hebräisch (freiw.) 2 St. Fortsetzung der Formenlehre nach Gesenius' Grammatik und Kautschs Übungsbuch. Richter 1 bis 12. Psalm 1 bis 20 mit Kl. IX und X. NÄGELI.
Englisch (freiw.) 2 St. mit Schülern von Kl. VII und VIII in einer Abteilung. Elementarbuch von Schmidt, mit Lesestücken. Professor Dr. FISK.
Geschichte 2 St. Römische Geschichte von 133 v. Chr. an, Mittelalter bis 1273. NÄGELI.
Geographie 1 St. Allgemeine Erdkunde. BRAITHAUER.
Mathematik 4 St. Algebra: Gleichungen vom I. Grad mit mehreren Unbekannten, Proportionen, Potenzen, Wurzeln, nach Bardey. 2 St.
Geometrie: Spicker V bis X. Aufgaben. 2 St. PAULUS.
Naturgeschichte 2 St. Mineralogie und Geognosie. PAULUS.
Turnen (teilweise mit Kl. VII.) 3 St. Wüst.
Zeichnen wie oben.

Klasse VII. Untersukunda. Klassenlehrer: Prof. Österlen.

- Religion s. Kl. VIII.
Latein 8 St. Livius, B. XXI; XXII mit Auslassungen. Cicero, in Q. Caecilium, de imperio Cn. Pompei. 4 St. Ovid, Metamorphosen nach Siebelis-Polle, Nro. 1 bis 6, 9, 10, 21, 24. Virgil, Aeneis I. (Ausgabe von Brauns). 2 St.
Komposition: grammatische und stilistische Übungen, schriftliche Haus- und Klassenarbeiten, v. Jän 1 bis VIII. 2 St. NÄGELI, NESTLE, ÖSTERLEN.
Griechisch 6 St. Xenophon, Anabasis I, II, III, IV. 3 St. Homer, Odyssee I bis VI. 2 St.
Komposition: grammatische und stilistische Übungen. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten alle 14 Tage. 1 St. NESTLE, ÖSTERLEN.
Deutsch 2 St. Uhlands Gedichte, Schillers Gedichte, Prosaisches aus Wendt, Lesebuch III. Aufsätze, Vortragübungen. NÄGELI, NESTLE, ÖSTERLEN.
Fransösisch 2 St. Stüpf, französisches Lesebuch.
Grammatik nach Plötz. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. PAULUS, ÖSTERLEN.
Hebräisch (freiw.) 2 St. Formenlehre nach Gesenius' Grammatik und Kautschs Übungsbuch bis § 69. Schriftliche Übungen. NÄGELI.
Englisch (freiw.) s. Kl. VIII.
Geschichte 2 St. Griechische Geschichte, römische bis 133 v. Chr. NÄGELI, NESTLE, ÖSTERLEN.
Geographie 2 St. Politische Geographie, besonders von Europa. BRAITHAUER.
Mathematik 4 St. Algebra: die vier Grundrechnungsarten. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten, nach Bardey. 2 St.
Geometrie: Spicker I bis V. Übungen dazu. 2 St. PAULUS.
Naturgeschichte 1 St. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik. PAULUS.
Turnen und Zeichnen wie oben.

B. Untergymnasium.

Klasse VI. Klassenlehrer: Prof. Mögling.

Religion 2 St. Gelesen und erklärt die vorgeschriebenen Abschnitte aus dem Neuen Testament.

Katholischer Religionsunterricht s. Klasse III.

Latein 11 St. Exposition: Cäsar, bellum gallicum VI, 11 bis 28; VII, 1 bis 43. Cicero, Auswahl von Jordan, Abschnitt A und B I, 1 bis 13. III, 1 bis 5. Gaupp, Anthologie I, Abteilung.

Komposition: ausgewählte Stücke aus Warschauer II, mündlich und schriftlich. Syntax nach Ellendt-Seyffert. Alle 8 Tage eine Haus-, fast alle 8 Tage eine Klassenarbeit.

Griechisch 6 St. Chrestomathie von Mezger und Schmid, I. Kurs, S. 22 bis S. 101. II. Kurs, A 1.

Komposition: Druck, Materialien, sämtliche Übungen, und einzelnes aus dem Anhang, teils mündlich, teils schriftlich. Syntax nach Koch. Wiederholung der Formenlehre. Exceptionen. Haus- und Klassenarbeiten.

Deutsch 2 St. Lesebuch III. Vortragübungen. Aufsätze. Rechtschreibübungen.

Französisch 3 St. Pötz, Elementargrammatik, Lekt. 93 bis Schluss. Schulgrammatik, Lekt. 1 bis 28. Schriftliche Übungen: Haus- und Klassenarbeiten. Exceptionen.

Süßle, französisches Lesebuch, I und IV, mit Auswahl. MÜLLER.

Arithmetik 3 St. Schlussrechnung; Zins-, Prozent-, Diskont-, Termin-, Gesellschafts-, Teilungs-, Mischungs-, Gewinn- und Verlustrechnungen, Bewegungsaufgaben, nach Stockmayer. THOMAS.

Geschichte 1½ St. Von 911 bis 1888. Zeitafeln.

Geographie 1½ St. Europa wiederholt, Asien, Afrika, Amerika, Australien.

Zeichnen (frei) 2 St. WUNDER.

Singen 1 St. mit Kl. V. AMMON.

Turnen 3 St. mit Kl. V. WÜST.

Klasse V. Klassenlehrer: Amtsvorwester GILKELER.

Religion 2 St. Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte aus den Propheten Jesaias bis Micha. Psalmen nachgeholt. Lieder und Katechismus gelernt. Früher Gelehrtes wiederholt.

Katholischer Religionsunterricht s. Kl. III.

Latein 11 St. Exposition: Cäsar, bellum gallicum I. II. IV. VI, 1 bis 28.

Komposition: Haus- und Klassenarbeiten. Warschauer II, mündlich und schriftlich.

Grammatik: Ellendt-Seyffert (33. Auflage) § 187 bis 278. Wiederholung der Kasuslehre.

Griechisch 6 St. Exposition: Wesener II, I bis XXXII. Mezger und Schmid, Vorübungen I bis XV. Chrestomathie S. 1 bis 8.

- Komposition: Wesener II, 1 bis 42. Drück, Übung 1 bis 42. Haus- und Klassenarbeiten nach Wesener, Drück und nach Diktaten.
- Deutsch 2 St. Lesebuch III. Erklärung der wichtigeren Balladen und Romanzen von Schiller und Goethe. Vortragübungen. Aufsätze.
- Französisch 3 St. Plötz, Elementargrammatik, Lekt. 1 bis 98. Schriftliche Übungen.
- Arithmetik 2 St. Schlussrechnung; Arbeits-, Zins-, Prozent-, Teilungsrechnungen, Rabatt und Diskonto vom Hundert, nach Stockmayer III. (5. Aufl.) THOMAS.
- Geschichte 1½ St. Römische Geschichte von Pyrrhus bis 476 nach Chr. und deutsche Geschichte bis 1138. MÜLLER.
- Geographie 1½ St. West-, Süd-, Ost-Europa, Asien. MÜLLER.
- Schönschreiben 1 St. Deutsche, lateinische und griechische Schrift. ARMOR.
- Zeichnen, Singen, Turnen wie oben.

Klasse IV. Klassenlehrer: Präz. Dr. Müller.

- Religion 2 St. Gelesen: vorgeschriebene Auswahl aus den geschichtlichen und lehrhaften Büchern des Alten Testaments. Wiederholt: die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Neu gelernt: Katechismus.
- Katholischer Religionsunterricht s. Kl. III.
- Latein 12 St. Exposition: Nepos, Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasylbulos, Conon, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Hannibal.
- Komposition: wöchentlich eine Haus- und eine Klassenarbeit; Warschauer I, mündlich und schriftlich. Eberdt-Seyffert, lateinische Grammatik (33. Aufl.) § 129 bis 172. Wiederholung der Grammatik von Hermann Weckherlin.
- Griechisch 6 St. Formellehre nach Köche Grammatik. Wesener I, 1 bis LXXVI und 1 bis 76.
- Deutsch 2 St. Lesebuch II. Vortragübungen. Diktate. Monatlich ein Aufsatz. WÖRNEN.
- Arithmetik 2 St. Bruchrechnung; Anwendung beider Arten von Brüchen; Schlussrechnung. Zinsrechnungen. THOMAS.
- Geschichte 1½ St. Griechische Geschichte von den Perserkriegen an, römische bis zum Untergang der Republik. WÖRNEN.
- Geographie 1½ St. Deutschland und die übrigen germanischen Länder. WÖRNEN.
- Schönschreiben 1 St. ARMOR.
- Zeichnen (frei.) 2 St. WEIDLE.
- Singen 1 St. mit Kl. III. ARMOR.
- Turnen 3 St. WIER.

Klasse III. Klassenlehrer: Präz. Dr. Wörner.

- Religion 2 St. Biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments wiederholt; Sprüche und Lieder nach Verschrift gelernt.

Katholischer Religionsunterricht: 1. bis 12. Glaubensartikel. Lehre von der Gnade und den Sakramenten. Rep. Dr. ELZER.

Latein 12 St. Exposition: Lilius 1 bis 6.

Komposition: Haus- und Klassenarbeiten. Hermann-Weckherlin brendigt und wiederholt.

Deutsch 3 St. Lesebuch II. Diktate, Aufsätze, Gedichte aus dem Lesebuch gelernt.

Rechnen 3 St. Rechnen mit benannten Zahlen; Bruchlehre; Dezimalbrüche. WIELAND.

Geschichte 1^{1/2} St. Griechische Heroensage. Übersicht über die Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Staatsgeschichte bis 500 v. Chr.

Geographie 1^{1/2} St. Grundbegriffe. Württemberg, Baden, Palästina.

Schönschreiben 1 St. Deutsche und griechische Schrift. AMMON.

Zeichnen, Singen, Turnen wie oben.

Klasse II. Klassenlehrer: Präz. Wieland.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments, nach Baumister. Sprüche, Abteilung III, und Lieder nach Vorschrift.

Katholischer Religionsunterricht s. Kl. I.

Latein 12 St. Exposition: Hermann-Weckherlin § 94 bis 151. Zusammenhängende Stücke und Fabeln, Erzählungen.

Komposition: Abschnitt 49 bis 104. Dürr, Materialien. Haus- und Klassenarbeiten. Grammatik nach Hermann-Weckherlin.

Deutsch 3 St. Lesebuch I und Baumisters Liederbuch; grammatische Übungen; Satzzerlegung; Rechtschreiben. Aufsätze. HARRER.

Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit benannten und unbenannten Zahlen. Kopfrechnen: Übungen im großen Einmaleins.

Naturgeschichtlicher Anschauungsunterricht 2 St. Im Winter Tierreich, im Sommer Pflanzenreich. HARRER.

Schönschreiben 2 St. WIELAND.

Singen 1 St. mit Kl. I. AMMON.

Klasse I. Klassenlehrer: Präz. Harrer.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments, nach Baumister. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.

Katholischer Religionsunterricht: biblische Geschichte, Neues Testament. Lehre vom Taufsakrament und vom hl. Messopfer. Rep. SCHWARZ.

Latein 12 St. Exposition: Hermann-Weckherlin, Kurs 1 § 76 bis 89.

Komposition: § 1 bis 41. Grammatik nach Hermann-Weckherlin; Formenlehre. Vokabeln nach Dürr. Haus- und Klassenarbeiten. Dürr, Materialien.

Deutsch 3 St. Lesebuch I. Diktate, grammatische Übungen.

Naturgeschichtlicher Anschauungsunterricht 1 St. Im Winter Tierreich, im Sommer Pflanzenreich.

Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen. Kopfrechnen. Addition und Subtraktion mit benannten Zahlen.
Schönschreiben 2 St. WIELAND.
Singen 1 St. mit Kl. II. AMMON.

C. Elementarschule.

Obere Abteilung. Elementarlehrer AMMON.

Religion 3 St. Biblische Geschichte, nach der Calwer biblischen Geschichte. Die für das zweite Schuljahr vorgeschriebenen Sprüche und Lieder gelernt.
Katholischer Religionsunterricht nach den Katechesen von Mey. 1 St. Rep. SCHWARZ.
Deutsche Sprache 12 St. Lesen: Deutsches Les- und Sprachbuch von Bücheler. Kenntnis der beugbaren Redetheile. Rechtschreibübungen. Gelesen: Poetisches aus Bücheler.
Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen.
Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet. Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.

Untere Abteilung. Elementarlehrer THOMAS.

Religion 3 St. Biblische Geschichte aus dem Alten und Neuen Testament. Sprüche und Lieder für das erste Schuljahr gelernt.
Katholischer Religionsunterricht s. Obere Abteilung.
Deutsche Sprache 11 St. Lesen. Abschreiben. Diktirtschreiben. Fibel I. Anschauungsunterricht.
Rechnen 4 St. Addieren und Subtrahieren mit den Zahlen 1 bis 10 im Zahlenraum 1 bis 100.
Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche Alphabet. Sätze.

Verzeichnis der im Unterricht gebrachten Lehrbücher.

1. Religion: Bausmeister, biblische Geschichte, Kl. I bis III; Altes und Neues Testament im Urtext, Kl. VII bis X. Spruch- und Liederbuch.
2. Deutsch: Lesebuch I bis III, Kl. I bis VI; Wandt, Lesebuch III, Kl. VII und VIII; Schwarzberg und Hochstetler, Kl. VIII, IX und X. Regeln und Wörterverzeichnis.
3. Latein: Grammatik von Hermann Weckherle, Kl. I bis III, von Kl. IV an Eberly-Seyffert; Idler, Vocabularium, Kl. I bis III; Warschauer, Übungsbuch I und II, Kl. IV und V; Helber, Übungsbücher II, Kl. VI; v. Jän, Übungen in der Syntax, Kl. VII bis X. Kewcke, Stilistik und Synonymik, Kl. VII bis X.
4. Griechisch: Grammatik von Koch, Kl. IV bis X; Wessner I, Kl. IV; II, Kl. V. Gangg und Helber, Materialien, Kl. V und VI; Thesauri von Bücheler, Helber und Buchner, Kl. VI.
5. Französisch: Flöte, Elementargrammatik, Kl. V und VI, desgleichen Schulgrammatik, Kl. VI bis X.
6. Englisch: Lehrbuch von Schmidt.

7. Hebräisch: Grammatik mit Übungsbuch von Gesenius-Kautsch, Kl. VII bis X.
8. Rechnen und Mathematik: Schmidt und Grüniger; Stockmayer und Fetscher, Kl. I bis VI. Bardey, Schmitt, Spicker; Gauß, Logarithmen, Kl. VII bis X.
9. Geschichte: Müller, Leitfaden. Jäger, Leitfaden, Kl. III bis VI; Herbet, Historisches Hilfsbuch I, II, III, Kl. VII bis X; Historischer Atlas von Fetscher, Zeitabrisse.
10. Geographie: Stöckl, Geographie von Württemberg, Kl. III; Hall und Krieger, Erdbeschreibung, Atlas.
11. Philosophische Propädeutik: Beck, Grundriss der empirischen Psychologie und Logik, Kl. X.

III. Chronik.

Vermöge Höchster Entschliebung vom 12. August 1890 hat Seine Königliche Majestät die erledigte philologische Hauptlehrstelle an der oberen Abteilung des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums in Stuttgart dem Professor Dr. TATUNN am Obergymnasium Tübingen übertragen; dessen Stellvertreter wurde Professoratskandidat Dr. NISCHLE.

Für den nach den Ferien aufs neue erkrankten Professor Dr. KNAPP trat Professoratskandidat BREINING ein.

Infolge der Beförderung des Professors Dr. TATUNN rückten die Professoren Dr. KNAPP, Dr. TRUFFEL und NISCHLE je auf die nächst höhere Stelle vor, jedoch so, dass Professor Dr. TRUFFEL für das Schuljahr 1890/91 die Klassenlehrerstelle an Kl. X übernahm. Auf die dadurch erledigte vierte philologische Hauptlehrstelle wurde vermöge Höchster Entschliebung vom 17. Oktober 1890 Oberpräzeptor ÖSTERLEIN in Aalen ernannt; derselbe trat mit dem 1. Dezember die Klassenlehrerstelle von Kl. VII an.

Am 25. Oktober 1890 wurde der 50. Geburtstag des Feldmarschalls Grafen v. Moltke mit einer Ansprache des Rektors, einer Rede des Schülers von Kl. X, ÖSTERLEIN und einem Schlusswort von Professor NISCHLE, sowie mit Gesang und Vorträgen der Schüler gefeiert.

Während mit dem 7. Januar 1891 Professor Dr. KNAPP seine Thätigkeit wieder aufnehmen konnte, sah sich Rektor Dr. MAJER durch ein Nervenleiden genötigt, seine Thätigkeit einzustellen; derselbe hat am Anfang des März alle Rektoratsgeschäfte und mit dem 20. April auch den größten Teil seines Unterrichtes wieder übernommen.

Am 18. März wurde der neue Lehrplan für die Gymnasien vorgelegt.

Am 27. März wurde die Übernahme des Bibliothekariats durch Prof. NISCHLE an der Stelle des Professors Dr. KNAPP genehmigt; dieselbe erfolgte nach dem in den Ferien vorgenommenen Sturz endgültig am 2. Mai d. J.

Im Mai erkrankte Professor Dr. TRUFFEL an einem Brustleiden, von dem er bis jetzt sich noch nicht ganz erholt hat; im Unterricht wurde er von Professoratskandidat BREINING und vom Gymnasialvikar Dr. EISELE vertreten.

In der Zeit vom 8. bis 13. Mai wurden sämtliche Klassen des Gymnasiums und der Elementarschule durch Herrn Oberstudienrat Dr. RAPP visitiert.

Vermöge Höchster Entschliebung vom 20. Juni hat Seine Königliche Majestät den Professor RAMERINGER seinem Ansuchen gemäß wegen durch körperliche Leiden herbeigeführter Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt. Dabei hat die Königl. Kultministerial-

Abteilung ihm ihr Bedauern ausdrücken lassen, den erfolgreichen und dienstfertigen Lehrer aus dem aktiven Dienst scheiden zu sehen.

Das Schulgeld beträgt für die drei Teile des Schuljahrs, vom Herbst bis Weihnachten, von da bis Ostern, von da bis zu den Hauptferien:

in Klasse X je 29, also jährlich 60 Mark,

„ „ IX	20	„	60
„ „ VIII	19	„	57
„ „ VII	18	„	54
„ „ VI	16	„	48
„ „ V	15	„	45
„ „ IV	14	„	42
„ „ III	11	„	33
„ „ II	10	„	30
„ „ I	9	„	27

in beiden Elementarklassen „ 7 „ 21

Dazu kommen Gebühren an den Schaldamer für Tinte ua., am Obergymnasium je 40 Pfennig, am untern je 30 Pfennig, an der Elementarschule je 20 Pfennig für das Drittel des Schuljahrs.

IV. Schülerzahl.

Gymnasium: Winter 1890/91:	a) oberes	59	Sommer 1891:	a) oberes	59
	b) unteres	170		b) unteres	168
		<u>229</u>			<u>227</u>

Elementarschule: Winter: 74. Sommer: 70.

V. Prüfungen.

Die im Juli an der Anstalt vorgenommene ordentliche Abgangsprüfung, welcher als Königlicher Kommissär Herr Oberstudienrat Dr. Rarr anwohnte, haben 13 Schüler der Klasse X mitgemacht und die folgenden 12 mit Erfolg bestanden:

Bahrenberger, Adolf, Sohn des Rechtsanwalts in Tübingen	am Studium der Rechtswissenschaft.
Cukurst, Fritz,	„ „ Landgerichtsdirektor a. D. in Tübingen	„ „ der Medizin.
Hausmann, Fritz,	„ „ † Postmeisters in Ebingen	„ „ des Realinhalts.
Köttele, Hermann,	„ „ Verlagsbuchhändlers in Tübingen	„ „ der Medizin.
Mann, Eugen,	„ „ † Pfarrers in Gschlagen	„ „ der Chemie.
Osterlin, Fritz,	„ „ Professors in Tübingen	„ „ der Rechtswissenschaft.
Rieber, Heinrich,	„ „ Pfarrers in Hechdorf	„ „ des Kammerfachs.
Rilling, Paul,	„ „ Lehrers in Lustenau	„ „ des Realinhalts.

Schäfer, Fritz,	Sohn des † Postmeisters in Stuttgart	zum Studium der Medizin.
Schmidt, Otto,	„ „ Lokomotivführers in Tübingen	„ „ des Realnulfachs.
Schneider, Albert,	„ „ Hausmeisters in Tübingen	„ „ des Realnulfachs.
Senger, Hermann,	„ „ Pfarrers a. D. in Tübingen	„ „ des Realnulfachs.

Die im August zu Stuttgart abgehaltene Konkursprüfung zur Aufnahme in das evangelisch-theologische Seminar zu Tübingen hat 1 Schüler mitgemacht mit dem Erfolge der Aufnahme in das Seminar:

Jäger, Theodor, Sohn des Oberfesters in Tübingen.

Gesamtzahl der Abgegangenen im Schuljahr 1890/91: 13.

Die im Juli zu Stuttgart abgehaltene Konkursprüfung zur Aufnahme in das niedere evangelisch-theologische Seminar Maulbronn haben 4 Schüler mitgemacht, mit Erfolg:

Schurien, P., Sohn des Landgerichtsschreibers in Tübingen,
Zeller, G., „ „ † Gärtnerspektors „ „

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben 13 Schüler erhalten. Die öffentlichen Prüfungen fanden am 30. und 31. Juli statt.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 16. September.

Tübingen, im August 1891.

K. Rektorat des Gymnasiums:

Dr. L. Majer.

Schäfer, Fritz,
Schmidt, Otto,
Schneider, Albrecht,
Seeger, Hermann.

Die im Aug-
gelistisch-theologische
Aufnahme in das S

Ja

Gesamtzahl

Die im Jul
evangelisch-theologi

Ne

Ja

Das Zeugni

Die öffentli

Das neue

Tübingen,



... zum Studium der Medizin.
... des Realgymnasiums.
... des Realgymnasiums.
... des Realgymnasiums.

prüfung zur Aufnahme in das evan-
gelistisch-theologische Seminar
mitgemacht mit dem Erfolge der

Ja

0:01: 13.

prüfung zur Aufnahme in das niedere
Realgymnasium mitgemacht, mit Erfolg:

Ja in Tübingen,

Ne in Tübingen,

im Dienste haben 13 Schüler erhalten.
31. Juli statt.

Ne

Lehreramt des Gymnasiums:
Dr. L. Majer.

